



Medienmitteilung des Gemeinderates

vom 2. Juni 2026

Zwei verdiente Mitglieder des Gemeinderates treten 2027 nicht zur Wiederwahl an

Die Mitglieder des Gemeinderates, Bea Weiler und Urs Spielmann, haben ihren Rücktritt aus dem Gemeinderat auf das Ende des laufenden Amtsjahres, d.h. per Ende Mai 2027, bekannt gegeben.

Bea Weiler gehört dem Gemeinderat seit dem Jahr 2016 an. Zu Beginn ihrer Tätigkeit engagierte sie sich in der Umweltkommission, bevor sie während vieler Jahre das Ressort Bildung leitete. Mit grossem Einsatz, Weitsicht und hoher Sachkenntnis hat sie die Entwicklung der Schule Teufen wesentlich mitgestaltet. In ihre Amtszeit fielen zahlreiche Veränderungen und wichtige Weiterentwicklungen im Bildungsbereich. Dank ihres nachhaltigen Engagements verfügt die Schule Teufen heute über einen hervorragenden Ruf und eine starke Verankerung in der Gemeinde. Bea Weiler verstand es stets, unterschiedliche Anliegen zusammenzuführen und tragfähige Lösungen im Interesse der Schule und der gesamten Gemeinde zu entwickeln.



Auch Urs Spielmann hinterlässt im Gemeinderat grosse Spuren. Seit seinem Eintritt im Jahr 2019 stand er dem Ressort Finanzen und Volkswirtschaft vor. Mit seiner grossen Fachkompetenz, seiner sorgfältigen Arbeitsweise und seinem verantwortungsvollen Handeln hat er massgeblich dazu beigetragen, dass sich der Finanzhaushalt der Gemeinde Teufen heute in einem ausgezeichneten Zustand präsentiert. In einer Zeit mit anspruchsvollen finanzpolitischen Rahmenbedingungen verstand es Urs Spielmann, die Finanzen der Gemeinde mit Umsicht, Verantwortung und Weitblick zu führen. Er setzte sich konsequent für einen nachhaltigen und gesunden Finanzhaushalt ein und schuf damit wichtige Voraussetzungen für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Gemeinde Teufen.

Der Gemeinderat bedauert ausserordentlich, dass Bea Weiler und Urs Spielmann den Gemeinderat per Ende Mai 2027 verlassen werden. Beide haben sich über viele Jahre hinweg mit grosser Loyalität, persönlichem Einsatz und hohem Engagement für die Gemeinde Teufen eingesetzt und die Entwicklung der Gemeinde nachhaltig mitgeprägt. Für ihre wertvolle Arbeit und ihr grosses Wirken zugunsten der Bevölkerung spricht ihnen der Gemeinderat bereits heute seinen aufrichtigen Dank aus.